

# **SPORTSCHÜTZEN**

*informationsblatt der südtiroler sportschützen*



**Neuereröffnung  
Schießstand St. Lorenzen  
Rundenwettkämpfe  
Sportschützen-Akademie  
Jugendwertung Freischießen  
Talentförderung durch Jugendkader**

## Inhalt

<b>Bezirksrundenwettkämpfe</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Neujahrsempfang München</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Neue Schneiderin Sigrid</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Gewehrtraining in Meran</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Jugendwertung Freischießen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Target Sprint in LAquila</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Dreikönigsschießen Kortsch</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Schützenkönig Schlanders/Kortsch</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Wahl im Burggrafenamt</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Hochzeit Martin Weiss</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Neueröffnung in St. Lorenzen</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Jugendkader</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Buchvorstellung</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Angebot Gewehr</b>	<b>Seite 19</b>

## Aufwertung durch Corona



Es klingt widersprüchlich, aber der ist tatsächlich geschehen. Der Coronavirus hat die Bedeutung von Vereinsleben und Gemeinschaftserlebnisse ungemein aufgewertet. Der Satz, Schießsportvereine stehen für Fair Play, für das Einhalten von Regeln und fairen Wettbewerb, wurde zwar immer schon gern in den Mund genommen, spielte aber meist nur die Rolle einer Phrase bei Eröffnungsreden und Grußworten. Nun ist aber allen klar geworden, Vereine sind von unschätzbarem, sozialem Wert nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für die Gesellschaft. Dies gilt in besonderem Maße für Traditionsvereine wie Schützengilden. Bevor sich diese Erkenntnis durchsetzen konnte, musste der Südtiroler Sportschützenverband harte Zeiten überstehen.

Vorausschauend hatte man zum Glück früh reagiert. Sämtliche Traditionsschießen wurden ab 7. März abgesagt. Auf Schießveranstaltungen mit jahrzehntelanger Tradition wurde ebenfalls verzichtet. Der SSSV befindet sich nach wie vor eingezwängt zwischen den Vorgaben der UITSS und den Dekreten des Landeshauptmannes. Viele Regelungen und Maßnahmen scheinen weitab von der Praxis ausgedacht worden zu sein; sie erweisen sich als fast undurchführbar.

*Günther Schöpf*

## Impressum

### Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.  
 Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,  
 I-39100 Bozen, Drususstraße 67  
 Tel. 0471 280093  
 E-Mail: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)  
 Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim  
 Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993  
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:  
 Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse  
 Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders  
 Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,  
 Fax 0473 720696, E-Mail: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)  
 Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.

Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

**Mitarbeiter der Ausgabe 2020/1: Heinz Unterholzer (Kordinator), Günther Schöpf (Redakteur), Gerlinde Bernhart (Korrektur), Florian Brugger, Mara Burgo, Edith Fuchs, Kilian Grüner, Valentin Grüner, Simon Heidegger, Robert Ratschiller, Norbert Spitaler, August Tappeiner, Walter Thomaser, Georg Unterpertinger, Eduard von Dellemann, Engelbert Zelger**

## Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: [www.sssv.org](http://www.sssv.org)  
 Kontakte unter: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)

# Bezirks-Rundenwettkämpfe: 75 Mannschaften gewertet

Die Rundenwettkämpfe sind in allen Bezirken vor der Corona-Zeit abgeschlossen worden. Die Beteiligung war zahlenmäßig sehr unterschiedlich.

Traten im Vinschgau 29 Mannschaften in vier Gruppen gegeneinander an, so konnte der Bezirk Bozen lediglich sechs Mannschaftsgruppierungen verzeichnen. Insgesamt aber waren 75 Mannschaften in den Wertungen. Der Bezirk Überetsch/Unterland hat in der A Gruppe den Modus angewandt, mit dem nicht die Mannschaft gegen Mannschaft, sondern Einzelschütze gegen Einzelschütze mit Finale gegeneinander antritt. Dies ist laut Ausschreibung auch möglich.

Bei diesem Mannschaftswettkampf konnten in den Bezirken Vinschgau und Burggrafenamt die Veteranen in einer eigenen Gruppe gegeneinander antreten. Damit erübrigte sich die Diskussion und Regelung des Abzuges für Schützen, die sitzend aufgelegt schießen. *Heinz Unterholzer LSSL*

## Gesamtübersicht A Mannschaften 2019/2020

Platz	Mannschaft	Bezirk	Platz	Ringe	Schnittv.R.	SchnittZW
1	Eppan/Raiffeisen I	Überetsch/Unterland	2	6.994	388,6	406,0
2	Eyrs I	Vinschgau	1	8.523,8	#	405,9
3	Schlanders/Kortsch I	Vinschgau	2	8.487,0	#	404,1
4	Auer/Raiffeisen I	Überetsch/Unterland	1	6.957	386,5	403,9
5	Meran	Burggrafenamt	1	9.683,9	#	403,5
6	Marling 1	Burggrafenamt	2	9.584,5	#	399,4
7	Schluderns I	Vinschgau	3	8.361,9	#	398,2
8	Auer/Raiffeisen II	Überetsch/Unterland	3	6.842	380,1	397,2
9	Brixen I	Eisacktal/Pustertal	1	17.845,6	#	396,6
10	Schnals	Vinschgau	4	8.316,7	#	396,0
11	St.Leonhard 1	Burggrafenamt	3	9.498,9	#	395,8
12	Pichl Gsies I	Eisacktal/Pustertal	2	17.779,6	#	395,1
13	Latzfons I	Eisacktal/Pustertal	3	17.744,4	#	394,3
14	Mals I	Vinschgau	5	8.254,4	#	393,1
15	Steinegg	Bozen	1	8.832,2	#	392,5
16	Prad I	Vinschgau	6	8.215,7	#	391,2
17	Bozen I	Bozen	2	8.787,5	#	390,6
18	Terlan	Bozen	3	8.758,7	#	389,3
19	Tramin I	Überetsch/Unterland	4	6.704	372,4	389,2
20	Deutschnofen	Bozen	4	8.706,2	#	386,9
21	St. Vigil	Eisacktal/Pustertal	4	17.393,9	#	386,5
22	Schenna 1	Burggrafenamt	4	9.254,2	#	385,6
23	St.Leonhard 2	Burggrafenamt	5	9.149,6	#	381,2
24	Bozen II	Bozen	5	8.506,2	#	378,1
25	St.Lorenzen 1	Eisacktal/Pustertal	5	16.974,4	#	377,2
26	Schenna 2	Burggrafenamt	6	9.048,9	#	377,0
27	Brixen II	Eisacktal/Pustertal	6	16.919,5	#	376,0
28	Bozen III	Bozen	6	7.906,7	#	351,4

## Bezirk Vinschgau

Rang	A KLASSE	Punkte	σ
1	Eyrs I	8.524	405,9
2	Schlanders/Kortsch I	8.487	404,1
3	Schluderns I	8.362	398,2
4	Schnals	8.317	396,0
5	Mals I	8.254	393,1
6	Prad I	8.216	391,2

Rang	B KLASSE	Punkte	σ
1	Schlanders/Kortsch III	8.274	394,0
2	Kastelbell/Tschars I	8.248	392,8
3	Goldrain/Latsch I	8.212	391,0
4	Laas I	8.169	389,0
5	Kastelbell/Tschars II	8.157	388,4
6	Mals II	8.136	387,4
7	Schluderns II	8.040	382,9
8	Schlanders/Kortsch II	7.723	367,8



Das Frauentrio Eyrs I ging als Sieger im Bezirk Vinschgau hervor.

Rang	C KLASSE	Punkte	Ø
1	Naturns	8.358	398,0
2	Prad II	8.041	382,9
3	Laas II	8.038	382,7
4	Goldrain/Latsch II	8.032	382,5
5	Kastelbell/Tschars III	7.965	379,3
6	Tschengls I	7.965	379,3
7	Eyrs II	7.797	371,3
8	Tschengls II	7.467	355,6

Rang	VETERANENKLASSE	Punkte	Ø
1	Schnals	8.890	423,4
2	Laas II	8.843	421,1
3	Laas I	8.822	420,1
4	Naturns II	8.791	418,6
5	Naturns I	8.766	417,4
6	Goldrain/Latsch	8.650	411,9
7	Kastelbell/Tschars	8.623	410,6

## Bezirk Überetsch/Unterland



**Nicht zu schlagen  
im Bezirk  
Überetsch/Unterland  
war die Mannschaft  
Auer/Raiffeisen I.**

Rang	A KLASSE	Punkte	Ø
1	Auer/Raiffeisen I	6.957	386,5
2	Eppan/Raiffeisen I	6.994	388,6
3	Auer/Raiffeisen II	6.842	380,1
4	Tramin I	6.704	372,4

Rang	B KLASSE	Punkte	Ø
1	Eppan/Raiffeisen III	6.664,0	370,2
2	Kurtatsch	6.663,3	370,2
3	Eppan/Raiffeisen II	6.631,1	368,4
4	Neumarkt I	6.628,6	368,3
5	Tramin II	6.614,1	367,5
6	Neumarkt II	6.555,7	364,2
7	Auer/Raiffeisen III	6.542,0	363,4

## Bezirk Burggrafenamt



**Die Siegermannschaft  
des Burggrafenamtes:  
Sektion Meran**

Rang	A KLASSE	Punkte	Ø
1	Meran	9.683,9	403,5
2	Marling 1	9.584,5	399,4
3	St. Leonhard 1	9.498,9	395,8
4	Schenna 1	9.254,2	385,6
5	St. Leonhard 2	9.149,6	381,2
6	Schenna 2	9.048,9	377,0

Rang	B KLASSE	Punkte	Ø
1	Gargazon	9.239,6	385,0
2	Lana	9.157,0	381,5
3	Marling 2	8.872,5	369,7
4	Dorf Tirol	8.756,5	364,9
5	St. Leonhard 3	8.494,7	353,9
6	Algund	7.658,9	319,1



## Bezirk Bozen

Rang	A KLASSE	Punkte	Ø
1	Steinegg	8.832,2	392,5
2	Bozen I	8.787,5	390,6
3	Terlan	8.758,7	389,3
4	Deutschnofen	8.706,2	386,9
5	Bozen II	8.506,2	378,1
6	Bozen III	7.906,7	351,4

## Bezirk Eisacktal/Pustertal

Rang	A KLASSE	Punkte	Ø
1	Brixen I	17.845,6	396,6
2	Pichl Gsies I	17.779,6	395,1
3	Latzfons I	17.744,4	394,3
4	St. Vigil	17.393,9	386,5
5	St. Lorenzen 1	16.974,4	377,2
6	Brixen II	16.919,5	376,0

Rang	B KLASSE	Punkte	Ø
1	Sexten I	11.509,2	383,6
2	Antholz I	11.501,2	383,4
3	Latzfons II	11.234,2	374,5
4	Gsies	11.207,8	373,6
5	Brixen III	11.105,2	370,2
6	Bruneck	11.072,8	369,1
7	Vintl	10.471,2	349,0



Rang	C VETERANEN/VERSEHRTE	Punkte	Ø
1	St. Lorenzen II	12.753,4	425,1
2	Brixen IV	12.739,5	424,7
3	Sexten II	12.689,1	423,0
4	Antholz II	12.664,5	422,2

## Neujahrsempfang als Startschuss



*Neujahrsempfang mit Hans Peter Gäbelein, Markus Passler, Oswald Perathoner, Christian Kühn und August Tappeiner (v.l.)*

Der Neujahrsempfang des 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) Christian Kühn fand in der Münchner Traditionsgaststätte „Zum Franziskaner am 29. Jänner 2020 statt. Es ist so etwas wie der traditionelle Startschuss



in das neue Sportjahr. Zugegen waren derzeitige und ehemalige Schießsport-Spitzenportler, Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Den Südtiroler Sportschützenverband vertraten Landesoberschützenmeister August Tappeiner, 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner und 2. Landesschützenmeister Markus Passler. Prominenteste Gäste des Abends waren der stellvertretende Bayerische Ministerpräsident, Staatsminister Hubert Aiwanger, sowie die Staatsminister Joachim Herrmann und Thorsten Glauber.

Es wurde von allen bekräftigt: Die gesamte Bayerische Staatsregierung steht hinter den Schützen. Die Unterstützung des Schießsports und der Schützenvereine ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Nirgendwo sonst werde Brauchtum so beständig gepflegt wie in den Schützenvereinen. Sie halten die Tradition und das Sportschützenwesen lebendig.

Niemand konnte damals ahnen, dass das neue Corona-Virus Anfang März Deutschland erreichen und den Alltag mit allen Aktivitäten stilllegen wird. *Red*

*Staatsminister Joachim Herrmann (links) mit 1. Landesschützenmeister BSSB Christian Kühn*

## Nach Anton kommt Sigrid

Schneidermeister Anton Spisser aus Terlan war seit den 80iger-Jahren für die Schützenröcke der Südtiroler Sportschützen zuständig. Nun will er diese immer mit Passion gemachte Arbeit bildlich gesprochen an den Nagel hängen. Bezirksoberschützenmeister Norbert Spitaler hat sich um einen Ersatz bemüht. Er wurde

nicht nur in Mölten fündig, sondern hat sich von Schneidermeisterin Sigrid Schwarzer auch schon einen Schützenrock anfertigen lassen – zu seiner vollsten Zufriedenheit. Zudem hat die Verbandsleitung beschlossen, den Kostenbeitrag für einen neuen Schützenrock auf 300,00 € zu erhöhen. Wie üblich gehören zum Rock ein

weißes Hemd, schwarze Hose und schwarze Schuhe dazu. Beim Verband erhältlich sind die grüne Krauwatte mit dem Wappen des Südtiroler Sportschützenverbandes und der Hut mit dem Adlerflaum.

Sigrid Schwarzer ist unter den Telefonnummern 0471 668382 oder 349 2648114 erreichbar.

*Der SSSV*

**Anton Spisser beim letzten Maßnehmen am Vinschger Andreas Pilser aus Kortsch**



**Die neue Schneiderin Sigrid Schwarzer beim Anfertigen eines Schützenrocks**



## In Meran war es möglich

**Training mit Gewehrtrainer Hermann Rainer**



Am Samstag, 24. Oktober wurde das 6. und letzte KK-Training mit Kleinkaliber für Interessierte durchgeführt, erklärte der Burggräfler Bezirksoberschützenmeister Robert Ratschiller. Er konnte die 20 Bahnen der Meraner Anlage nützen. Um die Sicherheitsabstände einzuhalten und dem Vi-

rus ein Schnippchen zu schlagen, blieben Bahnen unbesetzt.

Die übrigen Sicherheitsauflagen wie Fiebertessen und Desinfizierern wurden garantiert. Es sei notwendig in Übung zu bleiben, gerade weil die Italienmeisterschaft abgesagt worden sei, meinte Ratschiller.

Die Möglichkeit, mit dem erfahrenen Gewehrtrainer Hermann Rainer zu trainieren, sollte auf alle Fälle genutzt werden. Die Begegnung mit dem Schießtrainer aus Innervillgraten in Osttirol hat inzwischen einen bedeutenden Stellenwert, nicht nur im Burggrafenamt. Red

# Jugendwertung Freischießen 2019

Auch 2019 wurde aus den Freischießen in Südtirol eine Jugendwertung erstellt. Startmöglichkeiten gab es bei den Freischießen in Schlanders-Kortsch, St. Leonhard, Latzfons, Brixen, Deutschnofen, Sexten, St. Lorenzen, Pichl/Gsies, und Eppan. Es beteiligten sich 51 Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren in den

Disziplinen LG und LP. Für die Wertung wurden die zwei besten Resultate aus den oben angeführten Veranstaltungen berücksichtigt. Die Siegerehrung fand im Jänner 2020 zusammen mit der Preisverteilung des Dreikönigsschießens im Haus der Dorfgemeinschaft in Kortsch statt. *Valentin Grüner*  
Bezirksoberschützenmeister



Bezirksoberschützenmeister Valentin Grüner

## Jugendwertung Freischießen 2019

Schüler I LG			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Spögler Leon	Schlanders-Kortsch	592
2.	Plant Flori	Laas	572
3.	Klotz Luca	Goldrain	570

Schüler II bew. LG			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Geneth Jonathan	Schlanders-Kortsch	562
2.	Feierabend Johannes	Goldrain	558
3.	Prenner Samuel	Goldrain	546

Schüler II frei. LG			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Job Laura	Eppan	574
2.	Mair Hannes	Schlanders-Kortsch	558
3.	Tröger Jonas	Laas	549

Zöglinge LG			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Augschöll Patrick	St. Lorenzen	586
2.	Waldböth Michael	Latzfons	585
3.	Eberhöfer Max	Goldrain	580

Jungschützen LG			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Telser Judith	Laas	578
2.	Unterholzner Ivan	Schlanders-Kortsch	555
3.	Burgmann Evelyn	Pichl/Gsies	528

Schüler II frei LP			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Fäckl Elias	Deutschnofen	511
2.	Gemassmer Lea	Schlanders-Kortsch	491
3.	Stocker Greta	Schlanders-Kortsch	466

Zögling LP			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Stocker Franz	Schlanders-Kortsch	507

Jungschützen LP			
Rang	Namen	Ort	Ringe
1.	Hanni Klaus	Schlanders-Kortsch	508
2.	Floreani Sarah	Goldrain	467



Jugendwertung (v.l.): Leon Spögler (1. Schüler I, LG), Simon Paller, Alex Geneth (1. Schüler II bew. LG), Matthias Bauer



Jugendwertung (v.l.): Max Eberhöfer (3. Zöglinge, LG), Tamara Paller, Tobias Geneth

## Aurer Sportschützen hatten ein Wörtchen mitzureden



Medaillen für Georg Unterpertinger, Sophia Göller und Daniel Gruber (v.l.)

**Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. September fanden in L'Aquila degli Abruzzi die diesjährigen Italienmeisterschaften im Target Sprint statt.**

Das Trainerteam Christian Varesco und Engelbert Zelger hatte die Zeit genützt und war mit der bestens vorbereiteten Läufergruppe Richtung Abruzzen gereist. Nach dem freien Training begann am Samstagvormittag ein Vorstellungswettkampf im „Single Mixed

Team“. Es handelt sich um eine neue Disziplin im Target Sprint. Sechs Teams hatten sich gemeldet. Es gab schon zum Auftakt einen Aurer Sieg. Sophia Göller und Georg Unterpertinger dominierten diese Premiere.

Bei den Einzelwettkämpfen aller Alterskategorien stand bei den Jüngsten Julian Acler am Start zu seinem 2. Wettkampf überhaupt. Der „Neuling“ konnte den ausgezeichneten 4. Rang belegen. In der

Kategorie Jugend weiblich setzte sich Sophia Göller in einem starken Auftritt durch und gewann vor den Konkurrentinnen aus Candela und Pescara. Ähnlich erging es dann Daniel Gruber, im ersten Jahr bei der Jugend männlich. Er musste sich nur dem älteren Mirco Melandri aus Ravenna geschlagen geben. 3. wurde Michele Sciarillo aus Kaltern, welcher seit einem Jahr in Auer trainiert.

Höhepunkt ist dann immer der Wettkampf der Herren. Als amtierender Italienmeister startete Georg Unterpertinger mit der klaren Absicht, seinen Titel zu verteidigen.

Unter strömenden Regen setzte er sich sowohl in der Qualifikation als auch dann im Finale souverän gegen seinen ewigen Gegner Lorenzo Chiocchetti aus Lucca durch und gewann mit deutlichem Vorsprung den Titel. Überraschender 4. wurde Claudio Vendemiati ebenfalls aus Auer. Gratulation an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

*Engelbert Zelger*



Das Aufgebot aus Auer mit Peter Gruber (Betreuer), Georg Unterpertinger, Sophia Göller, Engelbert Zelger, Julian Acler, Daniel Gruber, Christian Varesco (Trainer) Claudio Vendemiati, Michele Sciarillo (v.l.)

# Startschuss für die Sportschützen-Akademie 2020/2021



## Das UITs-Projekt am Schießstand Eppan erlebte heuer bereits seine 3. Auflage.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres hat auch die Akademie der Sportschützen wieder ihre Tätigkeit aufgenommen. Ziel dieses Projektes des gesamtstaatlichen Sportschützenverbandes UITs ist es, Sport und Schule miteinander zu verbinden und so zu koordinieren, dass den Athleten bzw. Schülern die bestmöglichen Trainingsbedingungen geboten werden, ohne dass darunter ihre schulischen Leistungen leiden. Bereits zum 3. Mal besuchen heuer sechs Athleten aus verschiedenen Regionen Italiens in Bozen eine Oberschule mit Fachrichtung Sport und werden am Nachmittag am Schießstand von Eppan betreut.

Dreimal die Woche werden sie dort von einem Trainer des gesamtstaatlichen Verbandes trainiert und auf ihre Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene vorbereitet. Corona bedingt bedeutet dies heuer eine ganz besondere Herausforderung, zumal den Verantwortlichen die Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen besonders wichtig ist.

Der gesamtstaatliche Verband UITs nutzt den Schießstand Eppan schon seit mehreren Jahren während der Wintermonate als Leistungszentrum und mit diesem Projekt wurde die Tätigkeit auf das gesamte Schuljahr ausgeweitet.

*Simon Heidegger  
Sportschützen Eppan*



## Dreikönigsschießen: Gelebte Tradition mit sportlichem Stellenwert

Auch heuer ist es der Schützengilde Schlanders/Kortsch gelungen, im Rahmen des internationalen Dreikönigsschießens 380 Teilnehmer zu empfangen und zu betreuen.

Schützinnen und Schützen aus ganz Südtirol, aus Norditalien bis Udine, aus Österreich und Bayern bis Unterfranken haben der Einladung im Jänner 2020 Folge geleistet. Zusammen mit ihnen wurden im Laufe des Dreikönigsschießens wieder viele schöne, gesellige Abende verbracht, neue Freundschaften geschlossen und Kameradschaften gepflegt. Die hohe Teilnehmerzahl an diesem Schießen zeugt von der Beliebtheit und den Stellenwert der Freischießen als Breitensportliches Angebot im Sportschießen. Hier werden Tradition und Geschichte verbunden mit Sport wirklich gelebt.



Das Freischießen fand mit der Preisverteilung im Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch vor 120 Teilnehmern einen würdigen Abschluss. Als Ehrengäste konnten der Vertreter der Raika Schlanders, Johann Telser, die Gemeindefe-

rentin Dunja Tassiello, der UITs Präsident a. D. Ernfried Obrist, der Bezirksoberschützenmeister und Landeschießsportleiter für Freischießen Valentin Grüner, der Landesschießsportleiter für Wettkampfschießen Heinz Unterhol-

**Eine Geburtstagsscheibe für den Ingjährigen Sportschützen Andreas Pilser aus Kortsch (rechts), überreicht von Gerlinde Bernhart und OSM August Tappeiner**



**Eröffnung des Schießens durch BM Dieter Pinggera, LH Arno Kompatscher und Alt-LH Luis Durnwalder (v.l.)**

Dreikönigsscheibe		
Rang	Name	Ort
1.	Matscher, Richard	Schlanders/Kortsch
2.	Santer, Florian	Schnals
3.	Holzknecht, Noah	Kastelbell
4.	Santer, Sonja	Schnals
5.	Gamper, Sabine	Schnals

Festscheibe		
Rang	Name	Ort
1.	Fischer, Gert	Sexten
2.	Holzer, Elmar	Schlanders/Kortsch
3.	Tassiello Dunja	Schlanders/Kortsch
4.	Bernhart, Harald	Schlanders/Kortsch
5.	Larcher, Leopold	Eppan



zer und die Verbandssekretärin Siglinde Dissertori sowie der Landesjugendleiter Killian Grüner und Ehrenladesoberschützenmeister Karl Gasser begrüßt werden.

Der Hauptpreis auf der Dreikönigsscheibe war ein Reisegutschein im Wert von € 1.200,00. Er ging an Richard Matscher aus Schlanders. Über das Mountainbike, gesponsert von der Raffeisenkasse Schlanders, als 1. Preis auf der Festscheibe durfte sich Gerd Fischer aus Sexten freuen. Für die musikalische Gestaltung sorgte Walter Gemassmer aus Kortsch. Abgeschlossen wurde die Preisverteilung mit einer großen Saalverlosung.

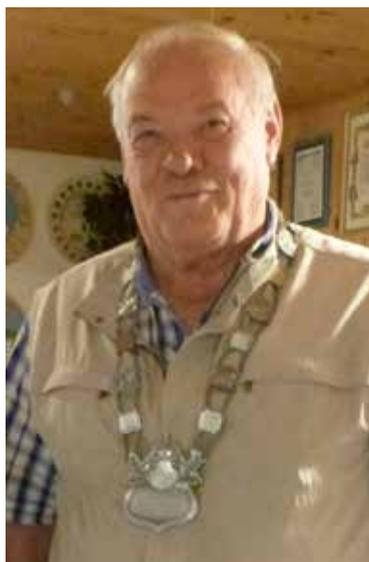
Oberschützenmeister August Tappeiner und die Sportschützengilde Schlanders/Kortsch danken bei dieser Gelegenheit allen Sponsoren für die Bereitstellung der Preise. Ein weiterer Dank gebührt den vielen Teilnehmern und ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die maßgeblich zum Erfolg dieses Schießens beigetragen haben.

*OSM August Tappeiner*

#### Dreikönigsschießen Sieger Kategorien

Kategorie	Name	Ort	Ringe
LG U10	Samia Santer	Schnals	300
LG Schüler 1	Alex Niedermair	Schlanders/Kortsch	280
LG Schüler 2 - bew. Stütze	Leon Spögler	Schlanders/Kortsch	292
LG Schüler 2 - steh. frei	Sandra Steinkasserer	Antholz	283
LG Zöglinge	Laura Job	Eppan	291
LG Jungschützen	Nicole Gabrielli	Eppan	299
LG Damen	Marianna Spizzo	Udine	286
LG Schützenklasse	Peter Paul Walder	SSG Innervillgraten	298
LG Senioren	Hermann Rainer	SSG Innervillgraten	290
LG Senioren Damen	Manuela Mahlknecht	Brixen	294
LG Altschützen Damen frei	Herta Maffei	Neumarkt	276
LG Altschützen Damen aufgel.	Michaela Hobner	BSG Gochsheim	279
LG Altschützen frei	Mauro Nicolussi	Tramin	288
LG Altschützen aufgelegt	Elmar Holzer	Schlanders/Kortsch	300
LG Veteranen 1	Alois Gurschler	Naturns	322,8
LG Veteranen 2	Konrad Götsch	Schnals	322,3
LG Veteranen 3	Josef Mayr	Laas	320,0
LG Versehrte	Gerlinde Bernhart	Schlanders/Kortsch	323,7
LG Hobby JUGEND	Fabio Marchiori	Rovereto	318,9
LG Hobby NORMAL	Günther Huber	St.Lorenzen	321,1
LG Hobby SPORT	Veruska Gurschler	Schlanders/Kortsch	323,8
LP Schüler 1	Alex Geneth	Schlanders/Kortsch	284
LP Schüler 2 - steh. frei	Lea Gemassmer	Schlanders/Kortsch	259
LP Zöglinge	Maximilian Scherer	Eppan	239
LP Jungschützen	Klaus Hanni	Schlanders/Kortsch	269
LP Damen	Mirka Dalla Bruna	Bozen	264
LP Senioren Damen	Rita Giacomazzi	Negrar	253
LP Altschützen Damen	Edith Fuchs	Brixen	254
LP Schützenklasse	Christian Gruber	Schlanders/Kortsch	288
LP Senioren	Ezio Camera	Negrar	269
LP Altschützen frei	Lucio Franchini	Negrar	265
LP Altschützen aufgelegt	Eduard Rieder	Brixen	293
LP Veteranen	Peppi Spechtenhauser	Schlanders/Kortsch	268

## Neuer Schützenkönig in Schlanders/Kortsch



Neuer Schützenkönig  
Karl Schuster

**Nachdem auf dem Schießstand in Kortsch seit etlichen Monaten wegen der Covid 19 Epidemie der Schießbetrieb eingestellt war, wurde als erste offizielle Aktivität der Schützenkönig ermittelt.**

Um die Corona Sicherheitsvorgaben einhalten zu können, hatten die Mitglieder der Sportschützengilde Schlanders/Kortsch an mehreren Abenden im August und September die Möglichkeit, die dafür vorgesehene Serie zu schießen.

Schützenkönig konnte sich der nennen, der auf eine nicht wiederholbare 10er Serie den besten Tiefschuss vorweisen konnte. Von allen Teilnehmern konnte die Serie sitzend aufgelegt geschossen werden. In der Sportschützengilde Schlanders/Kortsch gibt es erfahrene Hobbyschützen, die in dieser Schießposition landauf und landab immer in den vordersten Rängen zu finden sind. Bei dieser Königsscheibe allerdings mussten sie einem nicht so routinierten Schützen den Vortritt las-

sen. Er ist zwar seit einigen Jahrzehnten Mitglied der Gilde, war immer beim Dreikönigsschießen mit von der Partie und als Sportfunktionär beim VSS hat er sich einen Namen gemacht.

Seit Jahrzehnte ist und war er dort aktiv. Karl Schuster aus Schlanders, genauer aus Vetzan, gelang der beste Königsschuss. Er ist für die nächsten 12 Monate der Schützenkönig und damit Nachfolger von Johann Staffler aus Göflan. Die Aufgabe eines Königs besteht darin, den Verein nach außen hin zu vertreten und bei offiziellen Anlässen die silberne Schützenkette zu tragen. Jedes Jahr wird der Name des neuen Königs auf einer der Plaketten eingraviert.

*Sportschützengilde  
Schlanders/Kortsch*

## Burggräfler Sportschützen wählen Bezirksleitung

**Am Freitag, 24. Juli fand am Schießstand von Meran die Jahreshauptversammlung des Bezirks Burggrafenamt mit Neuwahlen statt.**

Die derzeitige Bezirksleitung wurde mit zwei Ausnahmen von den anwesenden Gilden in ihrem Amt bestätigt. Einstimmig ernannt wurden als neue Kassierin Waltraud Hofer und als neuer Bezirksschießsportleiter Eduard von Dellemann.

Die Kassierin Erika Zöggeler und der Bezirksschießsportleiter Alois Zöggeler standen dem Bezirk nicht mehr zur Verfügung. Erika hat über 30 Jahre die Finanzen des Bezirkes verantwortungsbewusst und immer nach bestem Wissen und Gewissen verwaltet. Luis war über 40 Jahre Bezirksschießsport-



leiter und hat in dieser Zeit die sportlichen Tätigkeiten und Interessen für den Bezirk im Verband vertreten. Am 5. September trafen sich die Oberschützenmeister des Bezirkes beim Schlosswirt in Schenna zu einem „Dankeschön-Essen“ mit Erika und Luis (im Bild).

Der Bezirk Burggrafenamt möchte auch über die Sportschüt-

zenzeitung der Erika und dem Luis Dank aussprechen für all die Stunden, die sie für den Schießsport und für den Bezirk Burggrafenamt geopfert haben. Sie sollen noch lange in Gesundheit dem Schießsport treu bleiben und mit ihm schöne Stunden erleben.

*Red./Robert Ratschiller  
Bezirksoberschützenmeister*

## Herzlichen Glückwunsch!



Sabrina und Martin haben sich am 12. September getraut, in das lebenslange Bündnis einzuwilligen. Die kirchliche Trauung des aktiven Sportschützen und Internet-Experten Martin und der aus Österreich stammenden Sabrina fand in der Wallfahrtskirche Unser Liebe Frau im Walde am Deutschnonsberg statt. Der weltliche Teil begann mit dem Umtrunk im Widumstadel neben der Kirche und wurde im Berggasthof Natz, in der höchsten Tisner Fraktion, fortge-

setzt. Wie es eine alte Tradition will, wurde im Wald bei Platzers „gezäunt“. Es waren die Sportschützenkollegen aus Meran, die überprüfen wollten, ob sich an der Treffsicherheit des Jubelpaares etwas geändert hatte. Die Sportschützen staunten, wie souverän Sabrina mit dem Luftgewehr umging. Die handgemalte Ehren- und Festscheibe am Fichtenstamm im Walde wurde passend für das in Unser Frau „im Walde“ wohnende Jubelpaar der Braut überreicht. Red.



*Es gratuliert die ganze Belegschaft der Sektion Meran: Eduard von Dellemann, Lukas Klotz (hinten), Stefan Schiefer, Martin und Sabrina, Luis Zöggeler, Lisi Pföstl und Roberto de Nicolo (v.l.)*

# Eröffnung Schießstand in St. Lorenzen



**Der erneuerte und erweiterte Schießstand in Festbeflagung**

**Die Eröffnung des neuen Luftgewehrstandes und der neuen Räumlichkeiten wurde sport-schützengemäß ein Volltreffer genannt.**

Aus der Geschichte ist abzuleiten, dass am 12. September 2020 der 4. Volltreffer gefeiert werden konnte. Warum gerade der vierte? Der 1. war schon 1977 registriert worden. Damals wurde ein

bescheidener Luftgewehrstand gesegnet. Sieben Stände und ein sehr kleiner Aufenthaltsraum waren der Start in der Markthalle. 1987 erfolgte der 2. Streich. Es wurde der Luftdruckstand um einen größeren Aufenthaltsraum und um die Schützenstube erweitert. 1998 kam es dann zu einem größeren Volltreffer: Die Feuerstände wurden eröffnet. Zur Feier

des 4. Volltreffers hieß Oberschützenmeister Walter Thomaser viele Gäste aus nah und fern herzlich willkommen.

## Corona hat ausgebremst

„Am 7. Jänner 2020 sind wir mit der Bautätigkeit mit viel Schwung und Energie gestartet. Mauern wurden abgerissen und in Kürze wieder neue aufgestellt. Ende Fe-



**Flankiert von den Schützenbuben durchschneiden Oberschützenmeister Walter Thomaser, Landesrat Arnold Schuler, Bürgermeister Martin Ausserdorfer und Landesoberschützenmeister August Tappeiner (v.l.) das traditionelle Band.**

bruar kam dann die Notbremse, der Corona Virus hat die begonnenen Arbeiten eingestellt und nach fünf Wochen ‚Quarantäne‘ konnten wir langsam wieder arbeiten, mit Mundschutz und Hygienevorschriften. Wir hatten mit Schwierigkeiten zu kämpfen und nun haben wir es endlich geschafft“, schilderte das Ausschussmitglied Reinhard Kammerer den Verlauf der Bauarbeiten. Es gäbe noch einige Schönheitsfehler. Sehr wichtig sei, dass die ganze Tätigkeit ohne Unfälle abgelaufen ist. Im Zeitplan kam also einiges durch-

einander, aber was zähle, sei, dass alles gemeistert wurde, betonte Kammerer. Vor allem dem Bürgermeister Martin Ausserdorfer gebühre ein sehr großer Dank. Er habe den Bau stets begleitet und sich um die Finanzierungen gekümmert - um den wichtigsten „Baustein“. Dank gebühre auch der Südtiroler Landesregierung für die finanzielle Unterstützung. Zu danken sei dem Architekten Andreas Gruber und dem Büro Bergmeister für die wunderbare Gestaltung der Einrichtungen, so Kammerer.



**Oberschützenmeister Walter Thomaser hatte allen Grund sich zu freuen.**

### Viele, fleißige Hände

Ein herzlicher Dank erging auch an die Firma Dekor an der Spitze Ivan Alton und seine fleißigen Arbeiter. Für die hydraulischen Ar-



**Die Segnung durch Hochw. Franz König mit (vorne v.l.) den Ehrengästen LR Arnold Schuler, BM Martin Ausserdorfer, LOSM August Tappeiner, 2. LSM Markus Passler, 1. LSM Oswald Perathoner (v.l.)**



**Festansprache von Bürgermeister Martin Ausserdorfer**



**Stimmiger  
Empfangsbereich**

beiten war die Fa. Peinter zuständig. Ganz besonders zu danken ist dem Seniorchef Ernst Huber für seine guten Ratschläge. Die vielen Kilometer an Elektro- und Datenkabel hat die Firma Leitner verlegt, ohne Kurzschluss. Für die frische Luft in den einzelnen Räumen hat die Firma Weger gesorgt. Es waren noch viele fleißige Hände, sie aufzuzählen wäre ein wenig schwierig, Allen gebührt ein kräftiges Dankeschön. Abschließend wurde noch recht herzlich den Mitgliedern gedankt, die bei Bedarf mitgeholfen und den Bau be-

gleitet haben. Sehr beansprucht wurde ihre Hilfe bei der Reinigung der vielen Räumlichkeiten. Vieles musste auf Hochglanz gebracht werden. Ihre Hilfe wird auch in Zukunft gebraucht werden, denn es sind zum bestehenden Schießstand gar einige Quadratmeter dazu gekommen, die gepflegt und gewartet werden müssen.

#### **Ergebnis guter Zusammenarbeit**

Bürgermeister Martin Ausserdorfer betonte, dass der gesamte Gemeinderat hinter dem Vorha-

ben gestanden war und die gelungenen, neuen Strukturen Ergebnis einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sei. Der Schießstand von St. Lorenzen sei eine Struktur für den ganzen Bezirk, betonte Landesrat Arnold Schuler unter anderem mit Verweis auf das Übungsschießen der Polizeikräfte, das Pflichtschießen der Ortspolizisten, auf die Vorbereitung und Abnahme der praktischen Teile der Jägerprüfung, die hier ebenfalls durchgeführt wird.

Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Landesjäger-



**Der neue  
Luftgewehrstand**



**Modern, hell und luftig  
der Aufschank im  
Durchgang zur  
Schützenstube**

meister Günther Rabensteiner, der Hauptmann der Carabinierikompanie Bruneck, Vincenzo Di Buduo, und der Ex-Präsident des italienischen Verbandes UITS, Ernfried Obrist, zeigten sich beeindruckt vom neuen Luftgewehrstand und gratulierten der Sportschützengilde und der Gemeinde.

Von den vielen Ehrengästen gratulierten auch der 4. Landesschützenmeister von Bayern, Hans Peter Gäbelein, der 1. Bezirksschützenmeister von Oberbayern, Alfred Reiner, und der Jugendleiter Klaus Waldherr. Sie beglückwünschten die Sportschützengilde zu den auf den neuesten Stand

gebrachten Anlagen und dankten ihr und besonders Oberschützenmeister Thomaser für die seit Jahren währende Freundschaft. Die Segnung der Anlage und der Feiergemeinde nahm Hochw. Franz König vor.

*Walter Thomaser,  
Oberschützenmeister*

## Talentförderung durch Jugendkader



**Der Gewehrkader (v.l.)  
mit Giulia Mainetti,  
Laura Job, Max Eberhöfer,  
Patrick Augschöll,  
Linda Eisenstecken,  
Michael Waldboth,  
Nathalie Senn,  
Verena Floreani,  
Franz Zublasing,  
Kilian Grüner**



Kadertrainerin LP  
Guglielma Passetto  
(rechts)



Patrick Augschöll  
und Trainer  
Franz Zublasing (rechts)

**Das Regionalkomitee der UITS hat unter dem Vorsitzenden Hermann Tragust gemäß ihrem Sportprogramm den Jugendlandeskader für Sportschützen geschaffen.**

Zweck und Ziel des Sportschützen-Jugendlandeskaders ist das Fördern junger Talente und die Begleitung bei ihrer sportlichen Ent-

wicklung. Das Training soll nicht das Vereinstraining ersetzen, sondern es ergänzen. Der Vereinstrainer kann daher unterstützt werden. In Absprache sollen neue Ansätze eingebracht werden. Der Landeskader besteht aus einem Gewehr- und einem Pistolen-Kader. Beide Gruppen bestehen jeweils aus ca. 10 Schützen und

Schützinnen. Die Kaderauswahl wurde aufgrund der erbrachten Leistungen des Vorjahres getroffen und erfasst die talentiertesten Jungsportschützen Südtirols. Der Gewehr-Kader wird von Franz Zublasing, Giulia Mainetti und Kilian Grüner betreut. Guglielma Passetto und Mirca Dalla Bruna betreuen den Pistolen-Kader. Die Trainingseinheiten finden einmal im Monat statt. Das Techniktraining wird immer durch ein kurzes, physisches Training mit Dehn-, Koordinations- und Lockerungsübungen eingeleitet. Zurzeit müssen die Gruppen aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln auf die Schießstände von Meran und Eppan verteilt werden. Die Trainingseinheiten finden meistens sonntags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. In der Mittagspause wird gemeinsam gegessen.

Kilian Grüner  
Landesjugendleiter

# Ein Beitrag zur Geschichte der Südtiroler Sportschützen

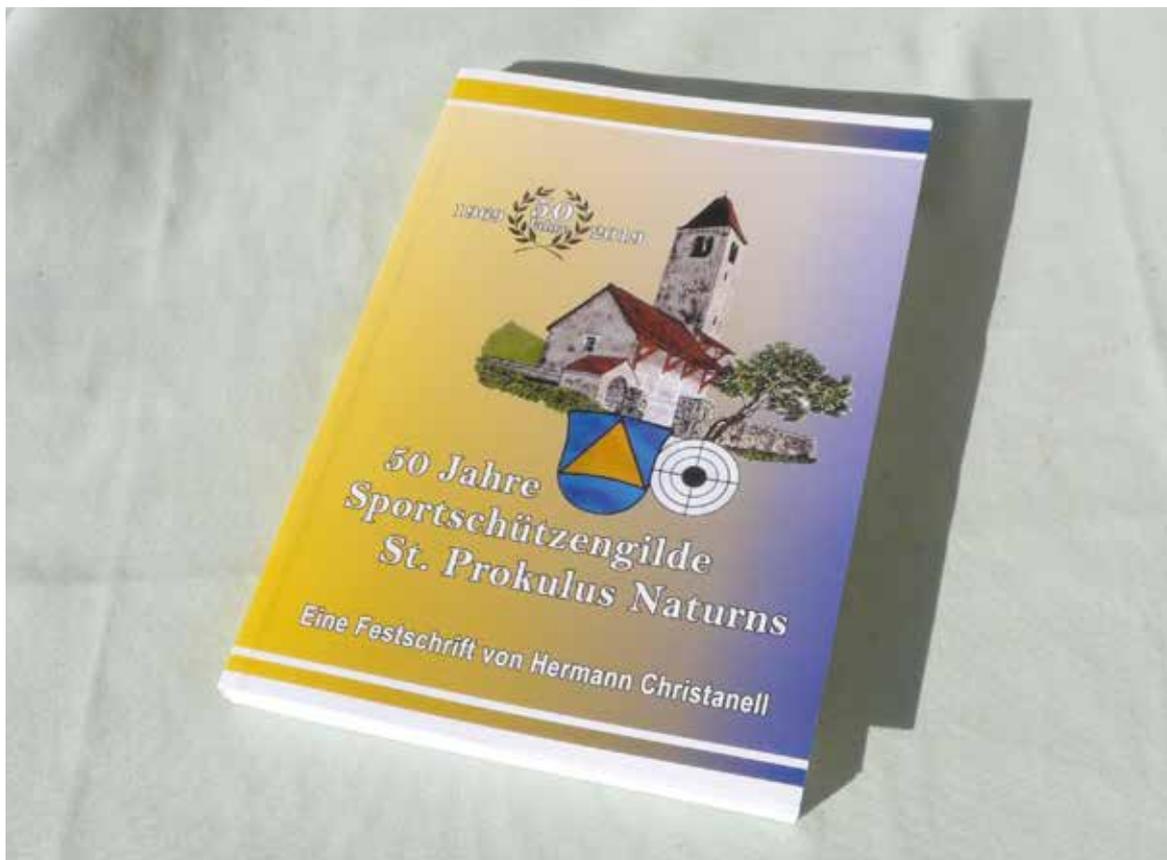
**Sportschütze Hermann Christanell hat der Gilde Naturns ein „handliches Gesicht“ gegeben.**

Auf 168 Seiten, mit unzähligen, seltenen Fotografien, mit Listen und Protokollen durchmisst er die 50 Bestandjahre seines Sportschützenvereins „St. Prokulus Na-

turns“. Er habe sich vorgenommen, „keine langatmigen Sätze“ zu schreiben, sondern den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Schützinnen und den Förderern ein Jubiläumsgeschenk zu machen. Besonders das Kapitel „Schießtätigkeit vor 1969“ ist ein

hochinteressanter Streifzug durch das Schießsportwesen nicht nur für Naturns und den Vinschgau, sondern für den Südtiroler Sportschützenverband.

*Günther Schöpf*



**KK Freie Waffe Anschütz Mod. 2013** mit allem für 3-Stellungswettkampf und noch einiges an Zubehör. Preis 1.500 €- Infos unter Tel. 348 6942573



## Zur historischen Schützenscheibe

Wie und durch wen die „adelige Geburtstagsscheibe“ mit einem Durchmesser von 65 cm in den Schießstand von Terlan gekommen ist, kann man nicht mehr nachvollziehen. Nach einer kurzen Recherche konnte OSM Norbert Spitaler vom ehemaligen Bozner Kulturreferenten Helmut Rizzolli erfahren, dass sich der „Hauptschießstand“ in Bozen Oberau befand. Dass man den Stand nach dem Erzherzog und Großmeister des Deutschen Ordens Eugen (von Habsburg Este) benannt hat, liegt am Beliebtheitsgrad des Erzherzogs. Er ist 1863 in Mähren geboren, hielt sich viel in Tirol auf, ist in Meran 1954 gestorben und liegt im Dom zu Innsbruck begraben.

**Umschrift 1:** Am kk Hauptschießstand Erzherzog Eugen, Bozen, 3. u. 4. Oktober 1909. **Umschrift 2:** Zur Erinnerung an das Gesellschaftsschießen zum Anlass des höchsten Namensfeste Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I.

Kaiser Franz Josef I. feierte am Gedenktag für Franz von Assisi, 3. Oktober, den ersten Teil seines Namens. 73 Schützen haben am Schießen teilgenommen, darunter keine einzige Frau.

Die Scheibe ziert außen die Kette des Goldenen Vlieses. Die gegengerichteten Klammern sind die Feureisen, die die Kette zusammenhalten. Am unteren Scheibenrand hängt das sagenhafte Fell des goldenen Widders aus der Sagenwelt des antiken Griechenlands. Oben wurde die Spangenkronen des Kaisers von Österreich und Königs von Ungarn angebracht. Der Doppeladler der früheren Kaiser des „Imperium Romanum“ ist am unteren Scheibenrand zu sehen.

